

03

PROGRAMM
MÄRZ
2011

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studis
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Engel-Str. 7 • 24937 Flensburg • Tel. 0461 1411814 • www.51stufen.de



Titelbild „We Want Sex“ ab 17. März

Di 01.03.11

Do.-Mi. **18³⁰**
Vergissmichnicht
Komödie von Yann Samuell, mit Sophie Marceau, F 2010, 90 Min, ab 12J

Do.-Mi. **20³⁰**
Drei
Drama von Tom Tykwer, mit Sophie Rois, D 2010, 119 Min, ab 12J



Bild: „Vergissmichnicht“

Mi 02.03.11

Do 03.03.11

Do.-Fr. **18³⁰**
Die Friseurin
Komödie von Doris Dörrie, mit Gabriela Maria Schmeide, D 2010, 108 Min, o.A

Do.-Mi. **20³⁰**
Das Labyrinth der Wörter
Drama von Jean Becker, mit G. Depardieu, F 2010, 90 Min, ab 12J



Bild: „Die Friseurin“

Fr 04.03.11

Sa 05.03.11

Sa.-So. **18³⁰**
Draußen bleiben
Doku von Alexander Riedel, D 2008, 84 Min, o.A.

Der korpulenten und ungebildeten Arbeiter Germain um die 50 trifft auf die feinsinnige und kultivierten Marguerite mit über 90. Das ungleiche Duo sitzt auf der Parkbank. Sie liest ihm aus Romanen vor und öffnet ihm die Tür zur Literatur - einer für ihn fremden Welt, warf er doch kurz zuvor noch den Guide Michelin und den „Guide Maupassant“ (Guy de Maupassant) in einen Topf. Seine Kumpels beobachten Germain Wandlung mit Skepsis. Und noch mal Depardieu: In der Komödie von Jean Becker verkörpert das französische Schwergewicht einen Dümmling, der die Literatur entdeckt. Optimistisches Loblied auf die heilende Kraft der Literatur.

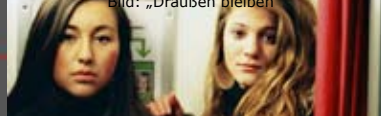


Bild: „Draußen bleiben“

Mo 07.03.11

Mo.-Mi. **18³⁰**
Veronika beschließt zu sterben
Drama von Emily Young, mit Jonathan Tucker, 103 Min, USA 2010, ab 12J



Bild: „Veronika...“

Di 08.03.11

Mi 09.03.11

Filme rund um den Internationalen Frauentag
In Zusammenarbeit mit dem Flensburger Frauenforum

Do 10.03.11

Do.-Mi. **18¹⁵**
Good Food, Bad Food -
Anleitung für eine bessere Landwirtschaft
Dokumentation von Coline Serreau, F 2010, 113 Min, o.A.

Do.-Fr. **20³⁰**
Julie & Julia
Komödie von Norah Ephron, mit Meryl Streep, USA 2009, 123 Min, o.A.



Bild: „Julie & Julia“

Fr 11.03.11

Sa 12.03.11

Heute geht es nicht mehr um Ernährung und das Wohl des Menschen, sondern um Gewinnmaximierung. Die Wiederherstellung der Saatenvielfalt und Verbesserung der Bodenqualität ist eine Überlebensfrage. Engagierte Bauern, Wirtschaftsphilosophen, Pioniere der ökologischen Landwirtschaft, Ernährungswissenschaftler, Agraringenieure, Umweltwissenschaftler, Kolchosleiter und Repräsentanten der Landlosenbewegung MST in Brasilien sprechen über die globale Landwirtschaft. Beunruhigender Hintergrundbericht über die Wirkung chemischer Dünger und Pestizide auf den globalen Ökohaushalt.

Sa.-So. **20³⁰**
Jane's Journey
Die Lebensreise der Jane Goodall
Doku von Lorenz Knauer, D 2010, 105 Min, o.A.



Bild: „Jane's Journey“

So 13.03.11

Mo 14.03.11

MST in Brasilien sprechen über die globale Landwirtschaft. Beunruhigender Hintergrundbericht über die Wirkung chemischer Dünger und Pestizide auf den globalen Ökohaushalt.

Mo.-Mi. **20³⁰**
Eat, Pray, Love
Drama von Ryan Murphy mit Julia Roberts, USA 2010, 140 Min, o.A.



Bild: „Eat, Pray, Love“

Di 15.03.11

Mi 16.03.11

Do 17.03.11

Do.-Mi. **18³⁰**
Fasten auf Italienisch
Komödie von Olivier Baroux, mit Kad Merad F 2010 102 Min, o.A.

Do.-Mi. **20³⁰**
We Want Sex
Drama von Nigel Cole, mit Sally Hawkins, GB. 2010, 113 Min, ab 12J



Bild: „Fasten auf Italienisch“

Fr 18.03.11

Sa 19.03.11

Der in Nizza lebende Dino Fabrizzi verkauft im schicken Anzug erfolgreich Nobelkarossen, eine Beförderung steht an. Seine Freundin liebt es, von ihm zärtlich mit „ragazza“ angedredet zu werden. Die beiden wollen bald heiraten. Doch in Wirklichkeit heißt Dino Mourad Ben Saoud. Als sein Vater nach einem Herzinfarkt ihn bittet, den Ramadan an seiner Stelle zu begehen, gerät sein sorgsam aufgebautes Lügengebäude ins Wanken. Im Integrationsfilm der etwas anderen Art führt „Willkommen bei den Sch'tis“-Star Kad Merad ein Doppelleben - bis der Schwindel aufzufliegen droht. Gesellschaftskritik ohne erhobenen Zeigefinger mit sympathischen Charakteren.

1968. Die Ford-Arbeiterinnen in Dagenham, Essex, nähern in brutender Hitze der Fabrik Autositzbezüge - und bekommen viel weniger Geld als die männlichen Kollegen. Irgendwann reicht es ihnen und sie streiken für gleichen Lohn. Die Ehefrau und Mutter Rita übernimmt die Führung, legt sich mit den Ford-Obernen ebenso an wie mit dem Gewerkschaftschef. Als die Ehemänner ausgesperrt werden, ist es vorbei mit der Solidarität. Den couragierten Streikenden bleibt nur eins, Unterstützung bei der Politik zu suchen. „Grasgeflüster“-Regisseur Nigel Cole rekonstruiert einen Frauenstreik aus den 60ern. Revoluzzerstück typisch britischer Machart.



Bild: „We Want Sex“

So 20.03.11

Mo 21.03.11

Im Integrationsfilm der etwas anderen Art führt „Willkommen bei den Sch'tis“-Star Kad Merad ein Doppelleben - bis der Schwindel aufzufliegen droht. Gesellschaftskritik ohne erhobenen Zeigefinger mit sympathischen Charakteren.

Therapeutin Gerri und Geologe Tom sind seit Jahrzehnten glücklich verheiratet und stehen kurz vor dem Rentenalter. Sie bilden die zentrale Anlaufstelle für ihre weniger glücklichen Freunde und Verwandte. Gerris Arbeitskollegin Mary ertränkt ihren Frust über das defizitäre Liebesleben im Suff. Gerris und Toms Sohn klagt über sein Single-Dasein, findet dann doch die Richtige in Gestalt von Katie. Ken, Toms Freund seit Kindertagen, folgt der Maxime „No thinking, but drinking“. Toms Bruder Carl trauert über den Tod seiner Frau.

Di 22.03.11

Mi 23.03.11

Do 24.03.11

Do.-Mi. **18³⁰**
Brothers
Drama von Jim Sheridan, mit Natalie Portman, USA 2010, 104 Min, ab 12J

Do.-Mi. **20³⁰**
Another Year
Drama von Mike Leigh, mit David Bradley, GB 2010, 129 Min, o.A.



Bild: „Brothers“

Fr 25.03.11

Sa 26.03.11

Sam Cahill ist als Ehemann, Familienvater und Kriegsheld, der Sohn, der seinen Vater Hank immer stolz machte, während der jüngere Bruder Tommy als schwarzes Schaf der Familie stets für Probleme sorgte. Als Sam nach einem Einsatz in Afghanistan als gefallen gilt, übernimmt Tommy erstmals Verantwortung, kümmert sich rührend um Schwägerin Grace und deren junge Töchter. Die Familie beginnt sich mit neuen Rollenzuweisungen zu stabilisieren, bis eine Nachricht aus Afghanistan alles wieder infrage stellt. Remake von Susanne Biers gleichnamigem Familiendrama, das beim Sundance Film Festival den Publikumspreis gewann.

Als Hannes von den Krokodilen zum Geburtstag einen Gutschein für eine Go-Kart-Fahrt erhält, löst er diesen natürlich sofort mit seinen Kumpels ein. Da kommt es auf der Bahn zu einem tragischen Unfall, bei dem sich Frank lebensgefährlich verletzt. Die erschütternde Diagnose: Frank braucht dringend eine Organspende - und der einzige, der dafür in Frage kommt, ist ausgerechnet dessen krimineller Bruder Dennis, den die detektivisch veranlagten Krokodile einst höchstpersönlich hinter Gitter gebracht hatten.



Bild: „Another Year“

Do 31.03.11

Siehe April-Programm oder Tagespresse

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

5.-6. und 12.-13. März

Der kleine Nick

von Laurent Tirard, mit Maxime Godart, F 2009, 90 Min, o.A.

Als einer von Nicks Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht und er bald nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei von seinen Eltern im Wald ausgesetzt worden. Der kleine Nick ist ganz besonders aufgeschreckt, denn in einem Gespräch seiner Eltern hat er gehört, dass seine Mama schwanger ist. Um dem Schicksal, im Wald ausgesetzt zu werden, zu entgehen, will er sich als perfektes Kind bewähren.



19.-20. und 26.-27. März

Vorstadtkrokodile 3

von Wolfgang Groos, mit Fabian Halbig, D 2010, 90 Min, o.A.

Als Hannes von den Krokodilen zum Geburtstag einen Gutschein für eine Go-Kart-Fahrt erhält, löst er diesen natürlich sofort mit seinen Kumpels ein. Da kommt es auf der Bahn zu einem tragischen Unfall, bei dem sich Frank lebensgefährlich verletzt. Die erschütternde Diagnose: Frank braucht dringend eine Organspende - und der einzige, der dafür in Frage kommt, ist ausgerechnet dessen krimineller Bruder Dennis, den die detektivisch veranlagten Krokodile einst höchstpersönlich hinter Gitter gebracht hatten.



folk
BALTICA

7. folkBALTICA

Zu Gast ...
Europäische
Kulturhaupt-
städte des
Ostseeraums!

9. + 10. April,
13:00 Uhr
Film-Special
„Stadtmusiken“
im Kino 51 Stufen:

„Sound of noise“
Ole Hamre's
„Folkofon“



6.-10. APRIL 2011

www.folkbaltica.de

FLensburg
Region Sønderjylland-Schleswig
S Ò N D E R B O R G

folk
BALTICA